

Auswertung Umfrage Verkehr Alten und Oerlingen

Einleitung:

Alle Fazits und Interpretationen beziehen sich jeweils auf den entsprechenden Anteil der Antwortenden / Fragebögen. Die Fragebögen wurden in die Haushalte verteilt. Das heisst, dass fast alle Fragen mit Mehrfachnennungen beantwortet werden konnten, denn pro Haushalt sind oft mehr als eine Person betroffen. Zudem sind die Personen unterschiedlichen Alters, was teilweise anderen Bedürfnissen entspricht. Haushalte, die keinen Bedarf an öffentlichem Mobilitätsangebot haben oder finden, das heutige Angebot reiche, haben die Fragen 6-10 nicht ausgefüllt.

Zur Auswertung:

Total wurden 330 Fragebogen verteilt. 140 in Haushalte Alten und 190 in Haushalte Oerlingen.

Rücklauf: Total 162 Fragebögen, **49.1%**.

Fazit: Aufgrund des hohen Rücklaufs *kann man sagen, dass relativ verlässliche Aussagen über den Bedarf einer öffentlichen Verkehrsanbindung gemacht werden können.*

3. Nutzung heutiges Angebot: Oerlingen (total 80)

regelmässig	unregelmässig	Nutze ÖV nicht
16	48	15

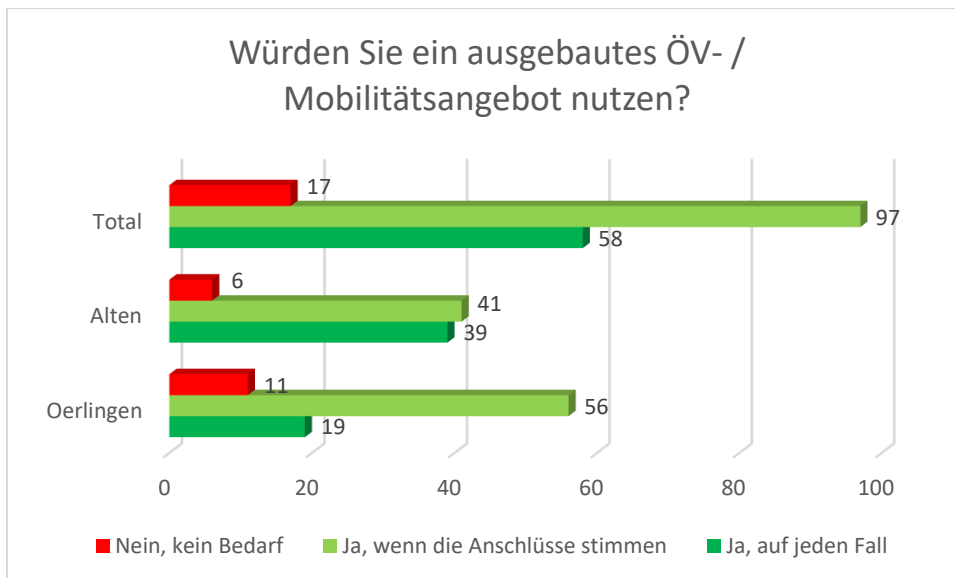
Fazit: *Das heutige Angebot wird grösstenteils nicht oder nur unregelmässig benützt.*

4: Nutzung künftiges ÖV Angebot: (Total 162, Mehrfachnennungen)

14 von 162 finden, das heutige Angebot reiche. Das sind 8.6%.

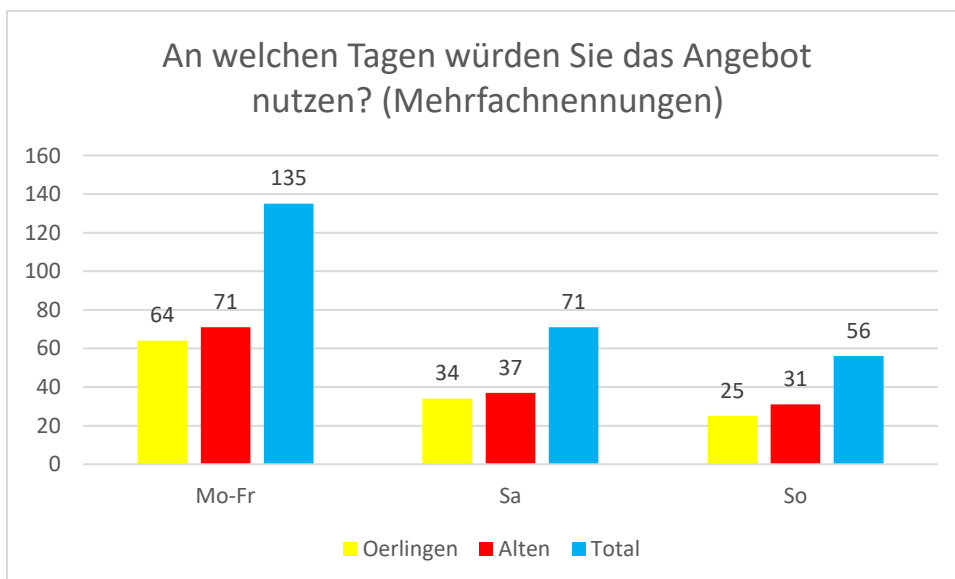
Fazit: *Über 90% sind der Meinung, dass das heutige ÖV-Angebot vergrössert oder die Anschlüsse verbessert werden müssen. Hiermit lassen sich auch Rückschlüsse auf die Frage 3 (Nutzung heutiges Angebot in Oerlingen) schliessen. Die unregelmässige Nutzung, und bedingt wohl auch «keine Nutzung des ÖV» lässt sich auf die schlechten Anschlüsse oder eingeschränkten Zeiten des Angebots zurück führen.*

5. Würden Sie ein ausgebauter ÖV-Mobilitätsangebot nutzen? (Total 161, Mehrfachnennungen)



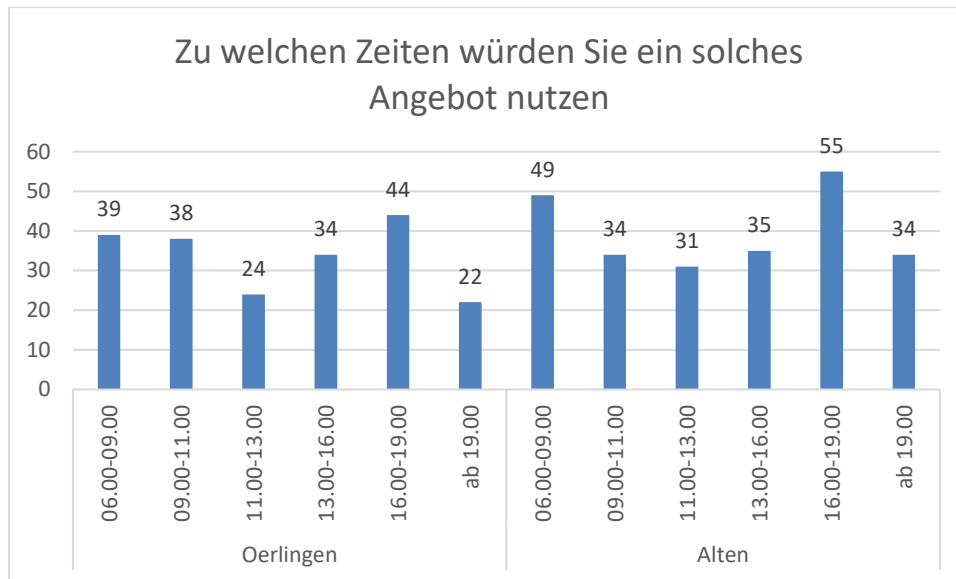
Fazit: Knapp 90% würden ein ausgebauter ÖV-Angebot nutzen, allerdings müssen die Anschlüsse stimmen. Diese Aussage bestätigt den Rückschluss in Frage 4, dass die bis anhin schlechte und unregelmässige Nutzung des Angebots in Oerlingen auf schlechte Anschlüsse zurückzuführen ist. Zudem zeigen die Antworten, dass in Alten ein klares Bedürfnis nach einer öffentlichen Anbindung besteht, wobei auch für Alten die Anschlüsse stimmen müssen.

6. An welchen Tagen würden Sie das Angebot nutzen? Mehrfachnennungen (Total 148)



Fazit: Über 91% würden das Angebot unter der Woche nutzen. Am Samstag sind es weniger als die Hälfte (48%) und am Sonntag würden nur noch knapp 1/3 das erweiterte Angebot nutzen. Dies bedeutet, dass eine Angebotserweiterung v.a. unter der Woche ins Auge gefasst werden sollte.

7. Zu welchen Zeiten würden Sie ein solches Angebot nutzen? Mehrfachnennungen. (Total 148)

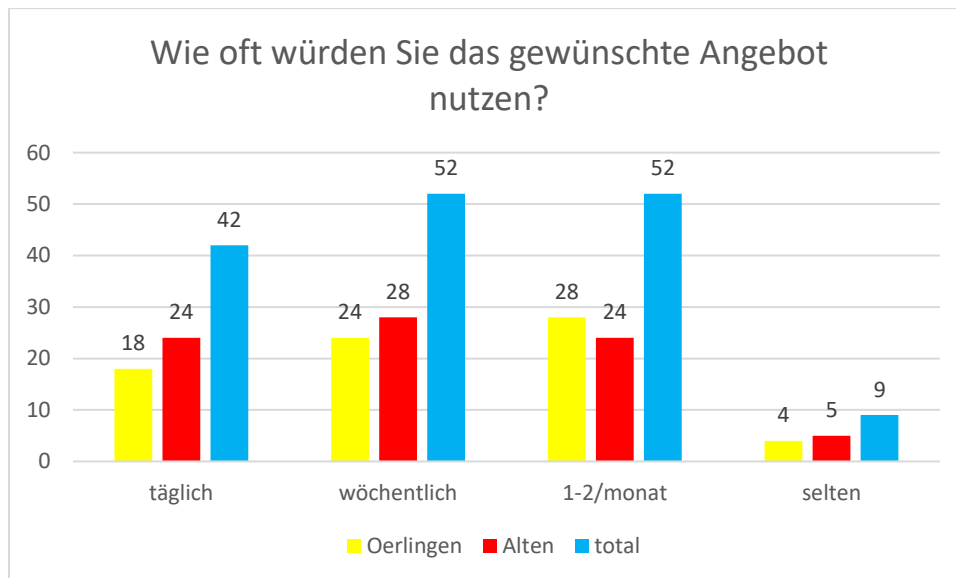


Fazit: Die Übersicht zeigt, dass die häufigst genutzten Zeiten zwischen 06.00-09.00 (total 88 Nennungen) Uhr morgens und zwischen 16.00-19.00 Uhr (total 99 Nennungen) abends sind.

Interpretation: Das könnte bedeuten, dass eine Angebotserweiterung (für Alten überhaupt ein Angebot) sich zunächst einmal auf die häufigst genutzten Zeiten fokussieren könnte. D.h. zwischen 06.00-09.00 oder auch bis 11.00 Uhr und zwischen 16.00-19.00 Uhr, allenfalls zwischen 13.00-19.00 Uhr, da diese Zeitspannen auch noch relativ stark genutzt würden.

Bemerkung: Hier besteht ein Zusammenhang mit der Frage 9 (Zweck der Nutzung), sowie mit der Frage 8 (Häufigkeit).

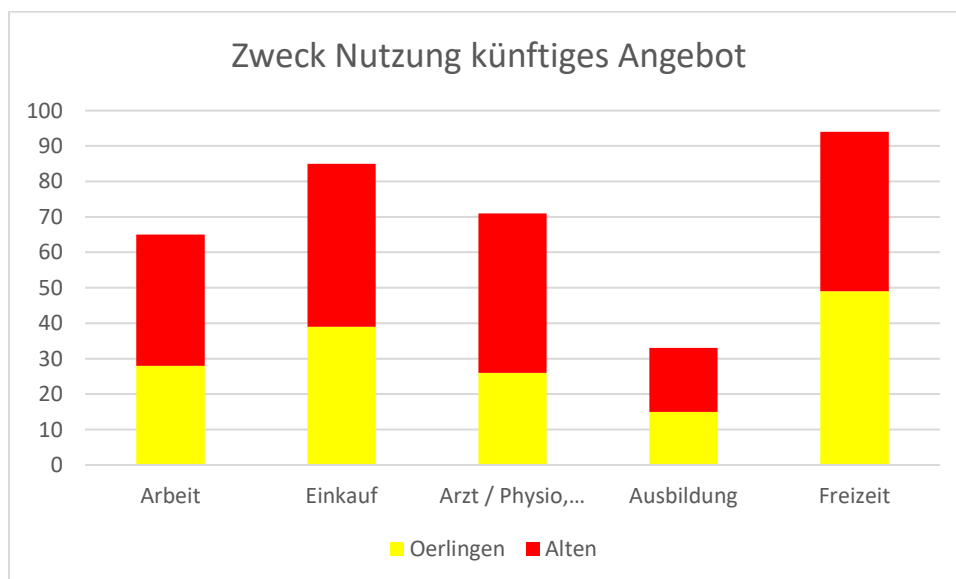
8. Wie oft würden Sie das gewünschte Angebot nutzen? Mehrfachnennungen. (Total 148)

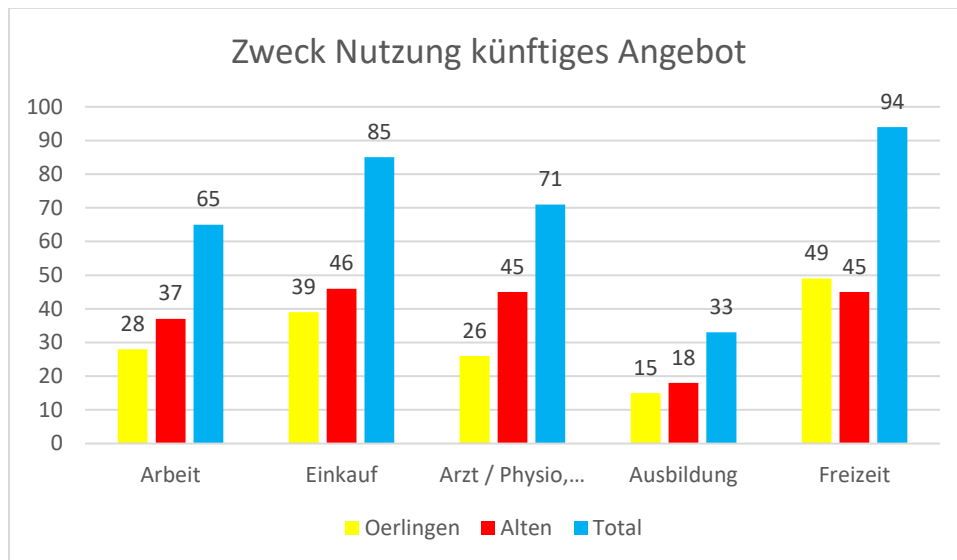


Fazit: Etwas mehr als $\frac{1}{4}$ würden das Angebot täglich nutzen. Über 70% würden das Angebot wöchentlich oder 1-2 Mal im Monat nutzen. Nur ein kleiner Teil würde das Angebot selten nutzen.

Interpretation: Hier besteht ein Zusammenhang mit der Frage 9 (Zweck des Angebots). Für Teilzeit-Arbeitende sowie Personen, die gerne die Freizeit sowie Einkäufe, Arztbesuche etc. mit dem ÖV bestreiten ist ein hoher wöchentlicher oder monatlicher Bedarf vorhanden. Arbeitnehmende, die 100% arbeiten benötigen das öffentliche Angebot täglich. Definitiv kann man sagen, dass der ÖV von mehr als der Hälfte täglich bis wöchentlich genutzt würde.

9. Zu welchem Zweck würden Sie ein künftiges Angebot nutzen? Mehrfachnennungen. (Total 148)

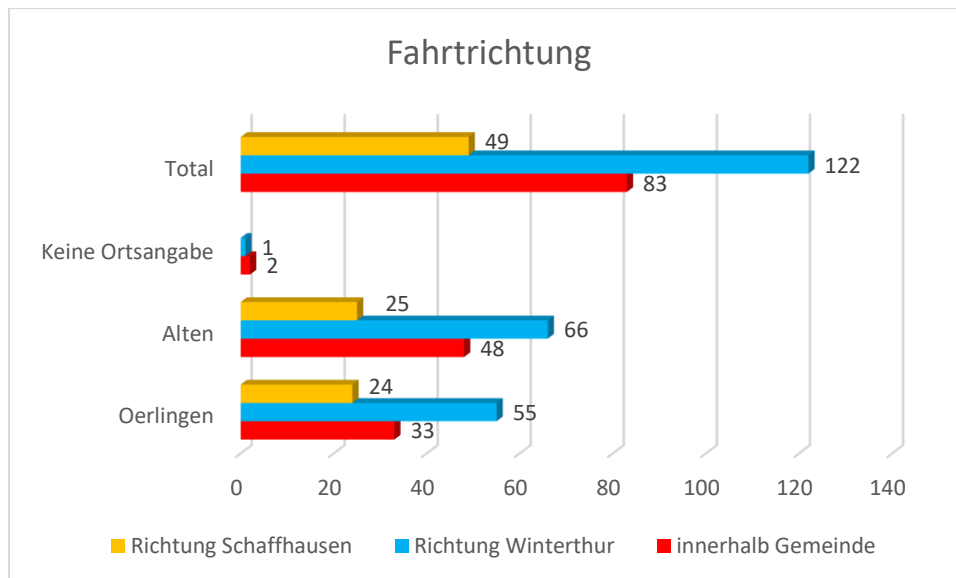




Fazit: Knapp 64% würden das Angebot für Freizeitaktivitäten nutzen und oder (57%) für Einkäufe. Knapp die Hälfte sehen die Nutzung des ÖV zudem für Besuche beim Arzt, Physiotherapeuten, Apotheke etc. 44% würden den ÖV für die Arbeit benötigen.

Interpretation (auch aus qualitativen Antworten): Die unregelmässige oder wöchentliche Nutzung des ÖV hat einen starken Zusammenhang mit der Möglichkeit, Einkäufe wie auch Drogerie/Apotheken sowie Arzt- und Physiotherapiebesuche innerhalb der Gemeinde zu tätigen. Auch Freizeitangebote innerhalb oder ausserhalb der Gemeinde werden gerne mit dem ÖV erreicht. Sei dies, dass Kinder / Jugendliche nicht auf Fahrservice angewiesen sind, mehr Unabhängigkeit in Sachen Einkaufen besteht (z.B. wenn nur 1 Auto für Arbeit) oder ungezwungeneres Zusammensein bei einem Glas Wein oder Bier nach der Vereinstätigkeit möglich ist

10. Wohin würden Ihre Fahrten vorwiegend gehen? Mehrfachnennungen (Total 148)



Fazit: Über 82% würden in Richtung Winterthur fahren. Dies bedeutet, dass die Anschlüsse nach Winterthur gewährleistet werden sollten. (siehe auch «Nutzung, falls die Anschlüsse stimmen»). Die Vernetzung innerhalb der Gemeinde ist das Bedürfnis von mehr als der Hälfte der Antwortenden. Dies wird unterstrichen mit der Frage 9, dass Einkaufsmöglichkeiten sowie eine öffentliche Anbindung für Arzt- und Apotheke etc. erschlossen werden sollten. 33%, also knapp 1/3 benötigt einen Anschluss Richtung Schaffhausen. Dies zeigt, dass auch dieser Anschluss nicht vernachlässigt werden darf.